

Abnahmeverfahren von nino-sozial gGmbH- betr. päd. Fachkräfte in ISE-Projekten

1 Ziel des Abnahmeverfahrens

Das Abnahmeverfahren stellt sicher, dass Fachkräfte und ihre Projektidee die qualitativen und rechtlichen Anforderungen der nino-sozial erfüllen. Es dient dazu, die persönlichen, strukturellen und fachlichen Voraussetzungen zu überprüfen bevor eine päd. Fachkraft für die Betreuung zugelassen wird.

2 Prüfkriterien für die Abnahme eines Projektes

2.1 Voraussetzung an pädagogische Fachkräfte

- Nachweis einer anerkannten sozialpädagogischen Qualifikation im Original,
- Berufserfahrung im Bereich der Jugendhilfe oder vergleichbarer Tätigkeiten.

Die nino-sozial gGmbH bietet jeder päd. Fachkraft die Möglichkeit an externen Fortbildungen und Supervisionen teilzunehmen. Dies geschieht auf freiwilliger Basis der päd. Fachkräfte. Ausführlich beschrieben in den Dokumentationen "[Stellenbeschreibung](#)" und "[Bewerbungsverfahren](#)".

2.2 persönliche & soziale Eignung

- Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung mit jungen Menschen,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit im regionalen und überregionalen Team der nino-sozial gGmbH,
- Einhaltung der pädagogischen und ethischen Standards der [nino-sozial](#).

2.3 fachliche Eignung

- Fähigkeit sozialpädagogische Berichte und Diagnostiken zu verstehen,
- Verständnis und Erfahrung im Umgang mit diversen Störungsbildern und Erkrankungen wie
 - Traumata
 - FASD
 - ADHS
 - soziale, emotionale und geistige Beeinträchtigungen
- Fähigkeit, eigene päd. Konzepte zu erstellen und situationsgerecht zu überdenken und anzupassen,
- Umsetzung der Qualitätsstandards der [nino-sozial](#) in Bezug auf
 - Schreiben von Beobachtungsberichten,
 - technisches Verständnis für die fortschreitende Digitalisierung
- Fähigkeit zur Selbstreflexion

3 Ablauf des Abnahmeverfahrens

- Antrag auf Kooperation mit nino-sozial (siehe [Bewerbungsverfahren](#)),
- Registrierung & Selbstauskunft,
- Sichtung durch min. zwei qualifizierte Pädagogen der nino-sozial,
- Erstgespräch/virtuelle Vorstellung,
- Freigabe des Profils für die Detailbeschreibung.

Hat dies alles stattgefunden, dann kann der Antrag auf persönliche-“Abnahme“ erfolgen.

4 Abnahme des Projektpartners

4.1 Sichtung durch staatlich anerkannte Fachkräfte

- Sichtung der im Upload bereitgestellten Dokumente im Original,
- Sicherstellung, dass alle strukturellen Voraussetzungen erfüllt sind
- Erste Einschätzung zur Eignung und Motivation der Fachkraft und des Umfelds.

4.2 Fachgespräch & Reflexion

- Besprechung der pädagogischen Haltung, Methodik und Betreuungsansätze,
- Analyse möglicher Herausforderungen und Lösungsstrategien,
- Klärung des Bedarfs an Unterstützung durch die Fachkollegen.

4.3 Abschlussprüfung & Entscheidung

- Dokumentation der Ergebnisse durch die Fachkollegen,
- Falls notwendig: Nachbesserung oder Anpassung der konzeptionellen Rahmenbedingungen.

4.4 Finale Freigabe durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der pädagogischen Leitung

- Letztendliche Entscheidung über die Aufnahme ins Netzwerk.
- Freigabe des Profils zur Belegungsvermittlung an Jugendämter

5 Qualitätssicherung nach der Abnahme

- Dokumentation zur Qualitätssicherung

Dieses Abnahmeverfahren stellt sicher, dass jede Projektstelle den hohen Standards der nino-sozial entspricht. So wird eine optimale Betreuung der Kinder und jungen Menschen gewährleistet.